



Odenwaldklub e.V.

Odenwaldklub e. V. - Theodor-Heuss-Str. 7 - 64859 Eppertshausen

Naturschutzbericht 2018 des Odenwaldklub e.V.

Name und Anschrift des Fachwartes:

ODENWALDKLUB e.V.
Manfred Hechler
Hauptnaturschutzwart
Theodor-Heuss-Straße 7
64859 Eppertshausen
Tel.: 0 60 71 / 35 42 9
Fax: 0 60 71 / 30 53 39
manfred.hechler@web.de

Ihr Schreiben / Zeichen

Unser Schreiben / Zeichen

Datum 18.02.2019

Die **Verbandsarbeit** und der **praktische Naturschutz** bestimmen die Aufgaben und Ziele des Referates Naturschutz beim Odenwaldklub. Dabei sind verschiedene Personen tätig. Die einen, unsere **Sachbearbeiter als Arbeitskreis Verbandsarbeit**, bearbeiten **die gesetzlich vorgegebenen Aufgaben des Naturschutzes**. Die **praktischen Naturschutzarbeiten** werden von den **Ortsgruppen** wahrgenommen und vom **Arbeitskreis Naturschutz** unterstützt. Der praktische Naturschutz, bei uns als Wanderverein beginnt bei der Gestaltung des Wanderplanes mit Themenwanderungen, die zum besseren Verständnis von Umweltfragen beitragen. Über die Wegemarkierung als Leitsystem der Erholungsuchenden in der Landschaft, bis zu Tätigkeiten in der Landschaftspflege und zu Schutzmaßnahmen bei der Erhaltung der Artenvielfalt.



Die Sachbearbeiter des OWK

Betrachten wir zuerst die Verbandsarbeit, die uns das Mitwirken im Naturschutz erlaubt. Das Gesetz sieht vor, Vereine anzuhören, deren Satzung die Zielsetzung hat, Naturschutz zu fördern. Die Bundesländer haben dabei verschiedene Regelungen. In **Hessen** ist der OWK als Mitglied des Wanderverbandes Hessen e.V. als **Naturschutzverband** anerkannt, weil der Landesverband landesweit tätig ist.

Der Odenwaldklub bearbeitet in Hessen das Gebiet südlich der Mainlinie mit 8 Personen.

208 Vorgänge der Bauleitplanung wurden uns

vorgelegt mit der Möglichkeit dazu Stellung zu nehmen. Hierfür wurde ein Zeitaufwand von **210 Stunden** zur Erledigung ermittelt. Eine wichtige Aufgabe zum Bearbeiten unserer Stellungnahmen ist die Mitarbeit in Arbeitskreisen und dem Erfahrungsaustausch mit anderen Naturschutzverbänden.

In **Baden Württemberg** sind die gesetzlichen Vorgaben anders. Neben den großen Naturschutzverbänden NABU und BUND werden die Naturschutzinteressen vom **Landesnaturschutzverband LNV** vertreten. 34 anerkannte kleinere Naturschutzvereine sind im LNV zusammengeschlossen, einschließlich OWK. Neben vier hauptamtlichen Mitarbeitern stehen hier 12 Referenten in 12 Fachbereichen des Natur- und Umweltschutzes bereit, um in Arbeitskreisen der einzelnen Regierungsbezirke die anstehenden Stellungnahmen zu bearbeiten.

In **Bayern** ist der OWK für zwei Landkreise zuständig. Die Mitarbeit des OWK beim LV-Bayern findet statt. Beim LV-Bayern sind mit dem Rhönklub und dem Spessartbund noch zwei weitere hessische Wandervereine tätig.

In allen **Naturschutzbeiräten der Landkreise und kreisfreien Städten in Südhessen** sind Vertreter des Odenwaldklubs berufen. Die Beiräte tagen unter Ausschluß der Öffentlichkeit, deshalb werden die Ergebnisse auch nur von den Behörden veröffentlicht.

Die praktische Naturschutzarbeit der Ortsgruppen wird vom **Arbeitskreis Naturschutz** betreut. **5 Wanderfreunde** aus dem ganzen Klubgebiet sind hier aktiv. Einmal hat der Arbeitskreis im Jahr 2017 getagt. Den praktischen Naturschutz als Vereinszweck zu fördern ist Satzungsgemäß seine Aufgabe. Die Tagung fand gemeinsam mit den Sachbearbeitern für den Wanderverband Hessen e.V. statt.

Mit dem Fragebogen zur Jahresstatistik werden die Aktivitäten und der Aufwand der Ortsgruppen im Naturschutz abgefragt. **45 Rückmeldungen** geben einen Überblick welche Tätigkeiten durchgeführt wurden. In diesen Ortsgruppen sind **170 Wanderfreunde** im Naturschutz aktiv, **4** davon sind Kinder und Jugendliche. In vielen **Ortsgruppen** wird vorbildliche Naturschutzarbeit geleistet. Als Zeitaufwand für Pflegemaßnahmen wurden **2.703 Stunden** gemeldet. Der finanzielle Aufwand der Ortsgruppen liegt bei **11.493,- €**. Werden die Pflegemaßnahmen mit 10,- € pro Stunde gerechnet, kommen wir auf **38.523,- €** an Leistungen für den Landschaftsschutz.

Vielen Dank an alle die dazu beigetragen haben!

Der Naturschutz bietet den Ortsgruppen eine Bereicherung ihrer Vereinsarbeit an, es gilt diese Chance zu nutzen.



OWK-Naturschutzwarte auf Exkursion

Bei **Infoveranstaltungen** wurden die Teilnehmer aus 19 Ortsgruppen für den Natur- und Umweltschutz sensibilisiert. Manche Ortsgruppen haben sogar mit mehreren Veranstaltungen ein eigenes Jahresprogramm.

Bei der jährlich stattfindenden Fachtagung erfolgt die **Weiterbildung** der Sachbearbeiter gemeinsam mit den Naturschutzbeiräten und den Naturschutzwarten der Ortsgruppen.

Im Jahr 2018 wurde „**Weiterbildung der Naturschützer**“ zum Thema des Jahres gewählt.

50 Teilnehmer aus Hessen, Baden-Württemberg und Bayern konnten begrüßt werden. Die Fachtagung Naturschutz des Odenwaldklubs zeigte die Entwicklung aller Fachbereiche auf. Die Probleme liegen in der Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen.

Betroffen sind nicht nur die Wandervereine, überall wo die ehrenamtliche Mitarbeit gefragt ist, werden Grenzen aufgezeigt. Weiterbildung, um die Qualität unserer Arbeit zu verbessern, ist ein Ziel um bestehen zu können.

Ergänzend zur Tagung wurde eine Exkursionen angeboten. Die Pflegefläche der NABU Ortsgruppe Wetzlar zeigte, welche Maßnahmen notwendig sind. Mäharbeiten und Rückschnitte am Gebüsch und an den Obstbäumen sind körperliche Schwerarbeit.

Für uns zeigt die Entwicklung des gesamten Odenwaldklubs, wir müssen Kooperieren mit Nachbarvereinen, mit Nachbarverbänden und mit benachbarten Gebietsvereinen, um eine lebenswerte Umwelt zu haben.

Manfred Hechler, Hauptnaturschutzwart